

Aus dem Ortsgemeinderat

Unter Vorsitz des Ersten Beigeordneten Dominik Kaiser fand am 10.10.2019 im Bürgerhaus in Oberehe die 287. Sitzung des Ortsgemeinderates Oberehe-Stroheich statt.

Wesentliche Beratungspunkte im öffentlichen Teil der Sitzung waren:

Sauerbrunnen Oberehe - Fortführung der Trinkwasserprüfung ab 2020

Der Sauerbrunnen in Oberehe am Parkplatz an der B 421 wird jährlich durch die KV Vulkaneifel auf Trinkwasserqualität geprüft. Eine Nutzung des Brunnens als Wasserspender ist äußerst fraglich.

Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung Vulkaneifel beschloss der Ortsgemeinderat ab dem Jahr 2020 die jährliche Trinkwasserprüfung einzustellen und am Brunnen ein Hinweisschild „Kein Trinkwasser“ anzubringen.

Eine spätere Wiederaufnahme des Brunnens in die regelmäßige Trinkwasserprüfung ist nach Mitteilung der Kreisverwaltung möglich.

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Stroheich auf Lagermöglichkeit von Festbedarf im Gemeindehaus Stroheich

Aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung der Feuerwehrgerätehäuser ist die Freiwillige Feuerwehr Stroheich seitens der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes (LFKS) und durch die Wehrleitung der Verbandsgemeinde Gerolstein aufgefordert, die Fahrzeughalle von lagerndem Festbedarf zu räumen.

Auf Antrag der FFW Stroheich beschloss der Rat, den im Gerätehaus lagernden Festbedarf künftig in der Garage und dem ehemaligen Nebenraum im Kellergeschoss des Gemeindehauses Stroheich zu lagern.

Bioabfallsammelbehälter

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) schafft ab dem kommenden Jahr die Biotonne ab. Die Ortsgemeinde wurde gebeten, eine Aufstellfläche für die Biocontainer in den Ortschaften abzustimmen, um auch ab dem 01.01.2020 per Biotüte den Bürgerinnen und Bürgern eine reibungslose Bioabfallentsorgung zu bieten.

Nach ausgiebiger Diskussion im Rat wurde die Entscheidung über die Anfrage des A.R.T. vertagt. Grundsätzlich möchte der Rat Aufstellflächen für Biocontainer den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen; allerdings besteht vor einer Ausweisung von Eignungsflächen noch weiterer Beratungsbedarf.

Webadresse für die Internetseite der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich

In vergangenen Sitzungen wurde über die Herstellung einer gemeindeeigenen Internetseite beraten. Dabei hatte sich die Internetadresse www.oberehe-stroheich.de als ideal ergeben. Die Adresse war zu dieser Zeit im Besitz eines Webadressenhändlers. In der Zwischenzeit wurde diese Adresse von einem Obereher Bürger gekauft, welcher diese der Gemeinde zum Selbstkaufpreis überlassen würde.

Aufgrund der geplanten Umsetzung einer gemeindeeigenen Internetseite stimmt der Rat einer Domainübernahme im Wert von 50,00 € zu. Weiterhin wurde der Vorsitzende beauftragt, die Domainbuchung bei einem Provider zu handelsüblichen Konditionen zu veranlassen.

Freigabe Pressemitteilung:

Erster Beigeordneter